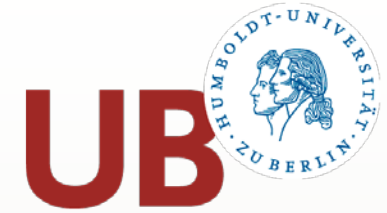


RFID kann mehr: Bücherkiosk statt Abholregal

Ein Pilotprojekt zur Automatisierung der Ausgabe
bestellter Medien

RFID an der UB der Humboldt-Universität



Projekt PROFILE HU

- 5 Mio. Transponder
- 5 Rückgabe- und Sortieranlagen, 21 Selbstverbucher, 10 Sicherungstore
- Erweiterung der Öffnungszeiten
- Ausleih- statt Präsenzbibliotheken

- Innovative Anwendungen

Projektwebseite

RFID-Projekt



Profile-HU – Projekt RFID zur Entwicklung innovativer Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken der HU wird von der Europäischen Union kofinanziert (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)



Projektförderung:

[Europäischer Fonds für Regionalentwicklung \(EFRE\)](#)

Mit Unterstützung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und erheblichen Eigenmitteln führt die Universitätsbibliothek das Projekt »PROFILE HU – Projekt RFID zur Entwicklung innovativer Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken der HU« durch.

Mit Hilfe von RFID-Technik werden wir die Medienausleihe und -rückgabe in Selbstbedienung einführen, Bezahlfunktionen in die Automaten integrieren, die Mediensicherung optimieren und die Öffnungszeiten deutlich verlängern.

Die RFID-Funktechnologie erlaubt eine intuitive Bedienung, eine schnellere und ergonomischere Verbuchung und die Verbesserung der Diebstahlsicherung. Durch die Möglichkeit der Selbstbedienung bei Buchausleihe und Rückgabe können die einzelnen Standorte der Universitätsbibliothek auch ohne den Einsatz zusätzlichen Personals erheblich länger geöffnet werden, die Rückgabe von Büchern wird unabhängig von den Öffnungszeiten möglich sein.

Projektlaufzeit:

September 2008 – September 2012

Strategie:

Die Universitätsbibliothek verfolgt eine zweigleisige Strategie, welche die Standortkonzentration mit einer grundlegenden technischen Modernisierung verbindet. Die Standortkonzentration hat 2002 mit dem Neubau der naturwissenschaftlichen Bibliothek im Erwin-Schrödinger-Zentrum begonnen. Die Bibliothek vereinigt die ehemaligen naturwissenschaftlichen Zweigbibliotheken mit Ausnahme der Biologie.

Seit dem Jahr 2009 beherbergt das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum 12 Bibliotheken, die Zentralbibliothek sowie die geistes- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer.

In der Zweigbibliothek Campus Nord sind derzeit die Fächer Agrarwissenschaften, Biologie und Sportwissenschaft mitsamt ihren Teilbibliotheken zusammengelegt. Es folgen weitere Fächer bis zum Jahre 2015, sodass Ende 2015 statt bisher 31 kleinere Bibliotheken 8 Standorte verbleiben.

Problem: offene Bereitstellungsregale

Aus Nutzersicht

- Medien werden nicht gefunden
 - Schwieriges Ordnungssystem
 - Entführte Medien
- Medien müssen gesondert verbucht werden
- Datenschutz



Offenes Abholregal im Grimm-Zentrum

Problem: offene Bereitstellungsregale

Aus Bibliothekssicht

- Belastung für die Kolleg_innen an den Ausleihtheken
 - Ungünstige räumliche Situation
 - Zeitaufwändige Suchen, oft ohne Ergebnis
- Unzufriedenheit der Nutzer_innen
- Händisches Sortieren und Ordnen der Medien
- Nicht gewollte Medien werden irgendwo abgelegt – verbucht und unverbucht



Offenes Abholregal im Grimm-Zentrum

Problem: Abholung an der Ausleihtheke

Aus Nutzersicht



Bereitstellungsregal an der Ausleihtheke im Grimm-Zentrum

- Verschiedene Abholorte für Medien, die außer Haus entliehen werden können, und solche, die nur im Haus genutzt werden dürfen und Fernleihen
 - und im GZ zusätzlich: Forschungslesesaal
- Schlangen an der Ausleihtheke
 - Durch Selbstverbuchung: nur noch kompliziertere Fälle an der Theke = Verweildauer pro Nutzer verlängert sich

Problem: Abholung an der Ausleihtheke

Aus Bibliothekssicht

- Raum und Personal müssen vorgehalten werden
- Zwei Bereitstellungsprozesse

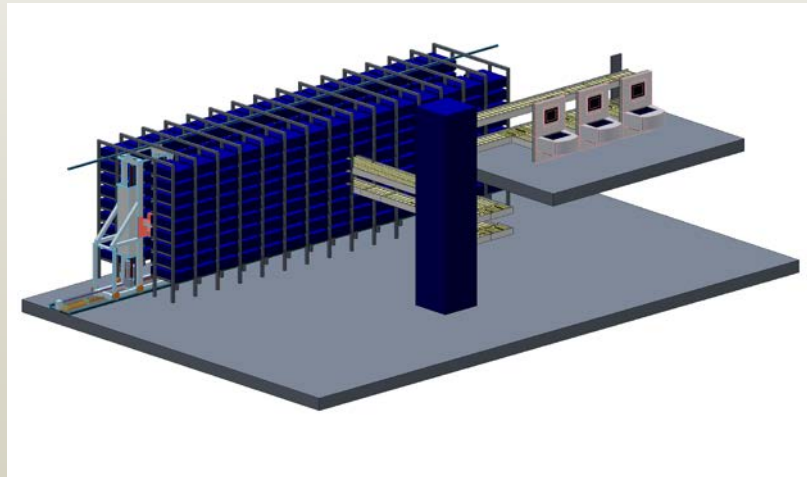


Bereitstellungsregal an der Ausleihtheke im Grimm-Zentrum

Suche nach einer Lösung

Methode Lagerhalle

- Platz!
- Kosten!



Methode Garderobenfächer

- RFID-Reader für jedes Fach?
- Platz!
- Belegung?



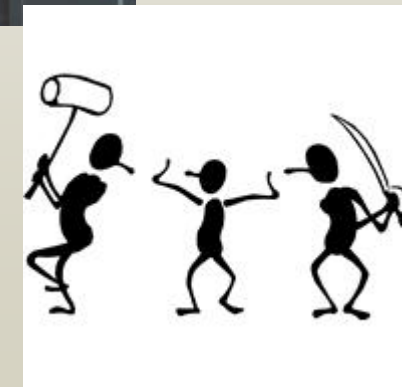
Suche nach einer Lösung

Methode Bücherkäfig

- Löst nur eines der Probleme
- Reaktion bei Alarm?
- Kosten!



Methode „mit dem Problem leben“



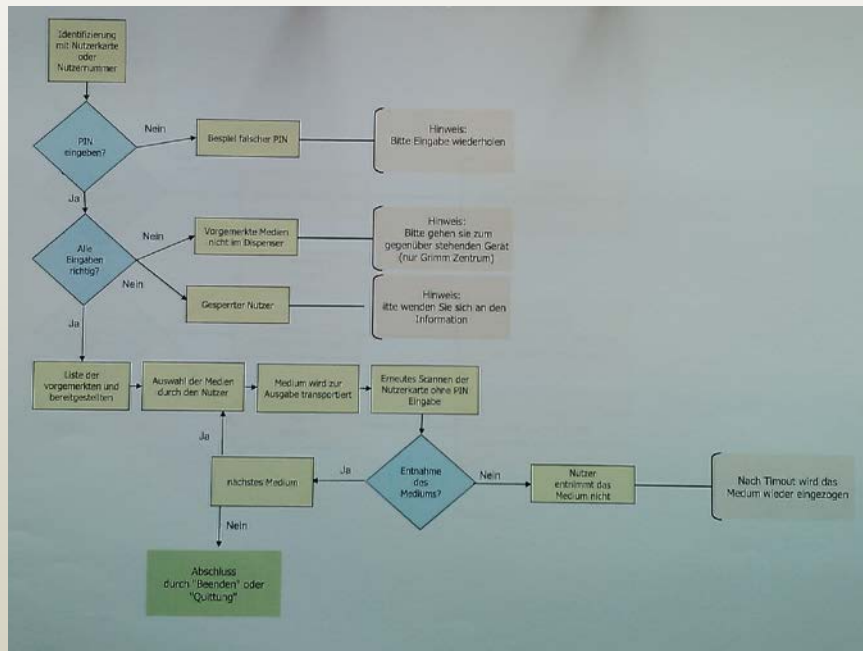
Entscheidung: Medienautomat

- Erprobt als „Bibliotheksfiliale“ im Außenraum
- Platzsparend; chaotische Sortierung
- Medien nur von berechtigtem Nutzer zu entnehmen
- In Aleph verbucht, ggf. entsichert



Aus Nutzersicht

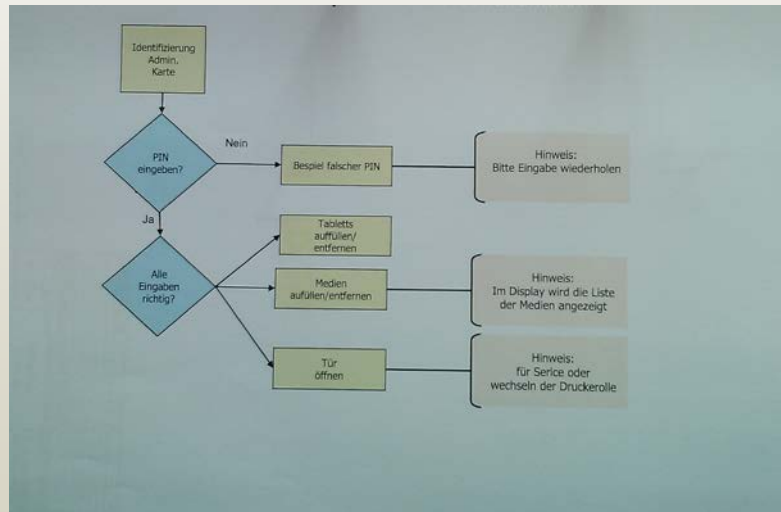
- Anmeldung mit Nutzausweis und Passwort
- Bildschirm zeigt bereitgestellte Medien an
- Auswählen: einzeln oder alle
- Medien werden einzeln ausgegeben, bereits verbucht und entsichert
- Möglichkeit der Rückgabe



- Sicherheit:
 - Jeweils erneute Identifizierung mit Nutzausweis
 - Buch nicht entnommen: eingezogen, Ausleihe rückabgewickelt

Aus Bibliothekssicht

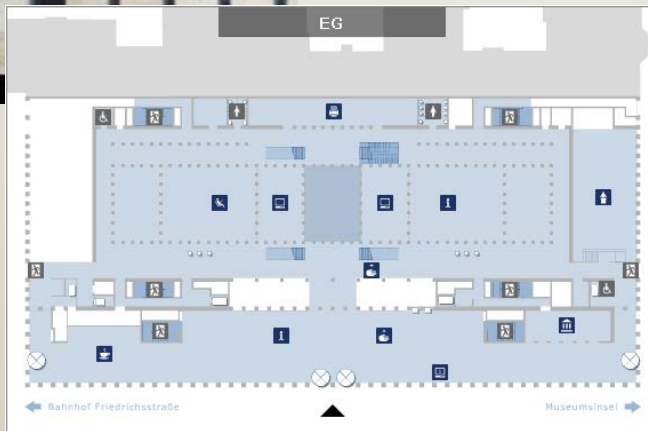
- Bereitstellung mittels Servicemodus
- Abräumlisten für nicht abgeholte Medien
 - Erneut vorgemerkt
 - Nicht erneut vorgemerkt
- Möglich: Bereitstellung von Fernleihen
- Möglich: Bereitstellung für die Benutzung im Haus = nicht entsichert





Besonderheiten Grimm-Zentrum

- Zwei Apparate, Belegung nach Endstellen der Nutzernummer
- Manuelle Vorsortierung





Steckbrief

Zweig- und Teilbibliotheken

Campus Nord

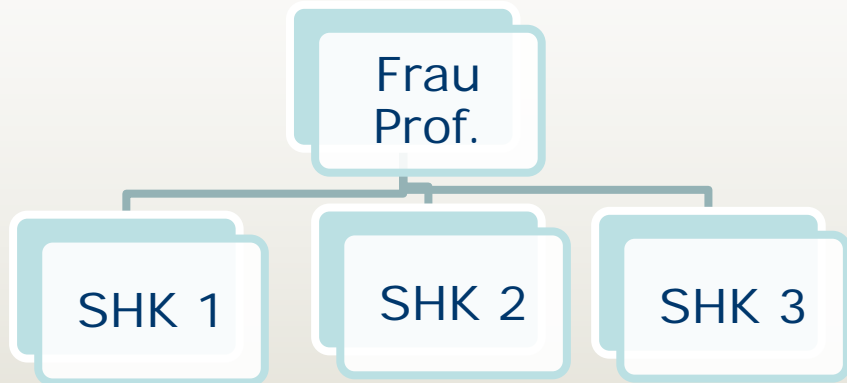
(Agrarwissenschaften, Anglistik-Amerikanistik, Biologie, Sport)

Adresse

Humboldt-Universität zu Berlin
Universitätsbibliothek
Campus Nord
Hessische Straße 1-2
10115 Berlin
[Anzeige im Stadtplan](#)

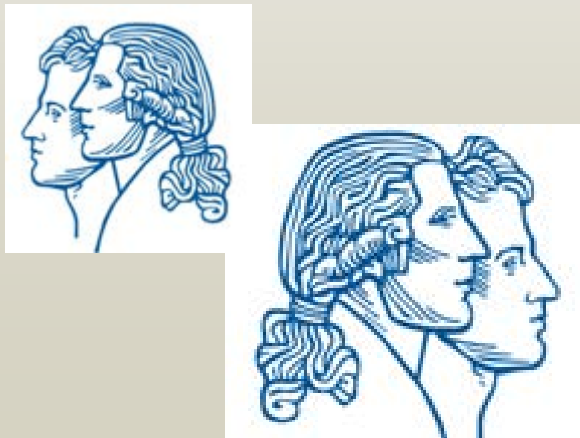
Besonderheiten Campus Nord

- Outdoor-Gerät
- „Öffnungszeiten“ über Schließzeit der Bibliothek hinaus
- Erweiterte Rückgabemöglichkeit




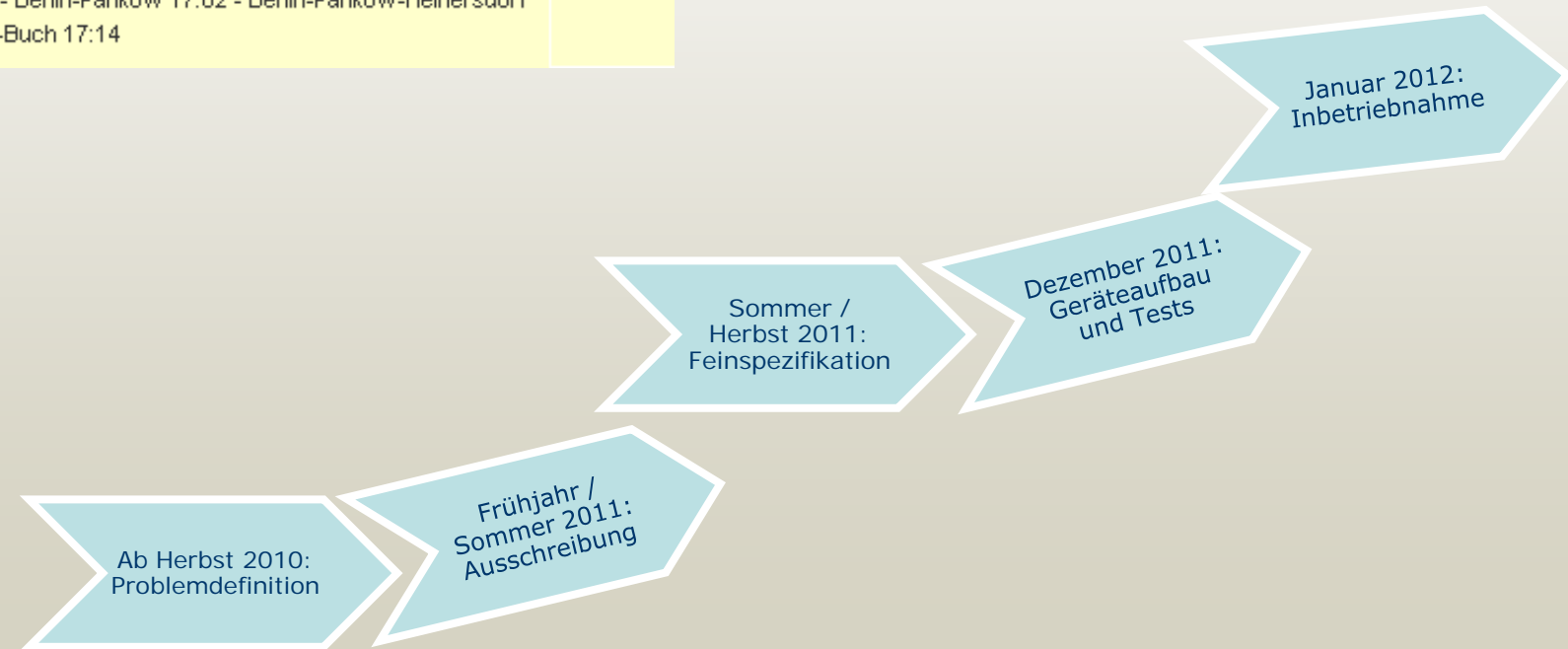
Noch zu lösende Probleme

- Nicht alle Serviceleistungen sind möglich
 - „Sponsor-Proxy“
- Zwei Automaten im Grimm-Zentrum: Zuordnung der Nutzer_innen
 - Einheitliche Benachrichtungsmail



Fahrplan

	Berlin-Buch Berlin Friedrichstr 16:50 - Berlin Oranienburger Str. 16:51 - Berlin Nordbahnhof 16:53 - Berlin Humboldthain 16:56 - Berlin Gesundbrunnen(S) 16:57 - Berlin Bornholmer Str. 17:00 - Berlin-Pankow 17:02 - Berlin-Pankow-Heinersdorf 17:05 - Berlin-Blankenburg 17:07 - Berlin-Karow 17:11 - Berlin-Buch 17:14	pünktlich
---	---	-----------



Fragen?

Gern jetzt oder unter

Nina.Frank@ub.hu-berlin.de

Anke.Berhaus-Sprengel@ub.hu-berlin.de